

Konfirmanden in Norwegen erleben gemeinsames Wochenende

Die Konfirmanden aus Norwegen erlebten von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. März 2017, ein gemeinsames Wochenende in Glesvaer/Insel Sotra. Die jungen Christen kamen zusammen, um sich über ihren Glauben auszutauschen und sich näher kennenzulernen.

10.04.2017

Autor: Lambert Adams

Fotos: Lambert Adams



Fünf Konfirmanden und vier Lehrer aus Oslo, Larvik und Bergen nahmen an der Konfirmandenfreizeit in der Unterkunft „Rohrbu“ in Glesvaer/Insel Sotra teil. Glesvaer liegt an einer Bucht der Atlantikküste und ist etwa 30 km von der Stadt Bergen entfernt.

Gemeinsam glauben und erleben

Bereits am Freitagabend kamen die jungen Christen zu einem „Get together“ zusammen – ein freundschaftliches Kennenlernen beim Abendessen. Der thematische Auftakt erfolgte am Samstag um 11 Uhr.

Die Jugendlichen erhielten eine Einführung in die Themen „Kirche Christi“ und „Systematik des Konfirmandenlehrbuchs“.

Die Konfirmanden hatten die Möglichkeit, sich über Gedanken und Empfindungen zum Thema „Gottesdienst“ auszutauschen: Alle Jugendlichen stammen ursprünglich aus den afrikanischen Ländern Ghana, Kongo und Sambia. Die Gewissheit, dass ihre Angehörigen in der Heimat jeden Sonntag das gleiche Bibelwort wie in Norwegen erleben, gebe den Jugendlichen ein Gefühl innerer Verbundenheit.

Zusammenhalt und Wachstum fördern

Im Anschluss der thematischen Einführung, unternahm die Gruppe am Samstagnachmittag einen Ausflug und wanderte, bei blauem Himmel und Sonne, über felsige Anhöhen zur Küste. Zudem nahmen die Jugendlichen an einer Fischfangtour teil – mit Erfolg: Die Gruppe fing tatsächlich einen „kleinen Fisch“.

Am frühen Abend bereiteten sich die Lehrer auf die abendliche Konfirmandenstunde vor, unter dem Motto „Die Pflege der Konfirmanden gleicht der Pflege eines Blumenbeets“. Schließlich endete der Tag um etwa 21 Uhr mit gemeinsamer Lehrstunde.

Der Gottesdienst am Sonntag bildete den Abschluss vom Wochenende. Der Predigt lag Josua 6,20 zugrunde – Leitwort für den Monat März 2017. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen, traten alle Teilnehmer ihre Rückreise an.





